

ANGABEN ZUM FORSCHUNGSaufenthalt IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD

Zielland / Destination country: Schweiz	Ort / City: Zürich
Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: Universität Zürich	Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Institut für Chemie
Anschrift / Address: Winterthurerstrasse 190	
Zeitraum / Length of stay: = Tage / Days von / from : <u>01.11.2016</u> bis / until: <u>01.12.2016</u> <u>31</u> <small>(TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)</small>	

Administrative Formalitäten / Administrative formalities

1. Visum / Visa:

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

kein Visum notwendig

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

vide supra

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

vide supra

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

lediglich eine Auslandsrankenversicherung BD24 direkt

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

keine Impfungen notwendig

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.?) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Mittels deutscher Bankkarte (VPay)

Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

<i>Informationsquelle / Information source</i>	<i>persönlicher Nutzen / useful</i>	
	ja / yes	nein / no
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Wir haben in Zusammenarbeit das Projekt gestaltet, so dass durch Kollegen in Münster DNA synthetisiert und bereitgestellt wurde, währenddessen ich das entsprechende Protein zur Kristallisation in Zürich expremiert und aufgereinigt habe. Hiernach erfolgte die Kristallisation vor Ort in Zusammenarbeit mit dem dortigen PCC (Protein Crystallization Center). Diese wurdne hiernach isoliert und eingefroren um diese für Strukturuntersuchungen bereit zu stellen.

Eine persönliche Unterstützung habe ich insbesondere vor Ort durch die neu gewonnen Kollegen gefunden, die mich begleitet und mir bei Problem jeglicher Art geholfen.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Die Ähnlichkeit der Schweiz zu Deutschland ist unbestreitbar gegeben, so dass keine gesonderte Vorbereitung notwendig gewesen wäre. Sprachbarrieren gab es dahingehend nicht, dass man in der Schweiz recht früh mit Englisch und Hochdeutsch aufwächst. Ich selber habe es jedoch nicht geschafft mich dem Schweizerdeutsch anzunähern, da es doch eine komplett andere Sprache ist, und die Internationalität der Schweiz Englisch als Wissenschaftssprache verinnerlicht hat.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Ich habe bei der Wohnungsfindung durch die Sekretärin meiner Gast-Professorin sehr viel Unterstützung erhalten. Alles weitere konnte ich problemlos selbst durchführen, so dass ich keine weitere Unterstützung notwendig gefunden hätte als die erhaltene.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Ich finde, dass die Vergabe der Mittel nach Ländern sehr sinnvoll ist, da es doch einen deutlichen Einkommensunterschied zwischen der Schweiz und Deutschland gibt und ohne diese Förderung ein Aufenthalt nicht möglich gewesen wäre.

Ich finde den Rahmen und Umfang der notwendigen Dokumente auch gerechtfertigt und angemessen.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe mich direkt sehr willkommen gefühlt. Die direkte Unterstützung im wissenschaftlichen Arbeiten wurde durch eine Doktorandin gegeben, welche mir Techniken und Geräte näher erläuterte. Alle anderen Kolleginnen waren mir immer und überall eine große Hilfe und ich konnte sie mit allen Kleinigkeiten stören, die mir Probleme bereiteten. Gemeinschaftliche Abende (Raclette-Abend mit der ganzen Arbeitsgruppe, gemeinsame Spieleabende) haben dem ganzen einen sehr familiären Rahmen gegeben und einem direkt das Gefühl der Integration gegeben.

Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad:

- ☐ durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
☐ private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
☐ WG / shared apartment
☒ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Zimmer im Elternhaus des Kinderspitals durch die Universität vermittelt

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- ☐ WWU Münster
☐ Freunde, Familie / Friends, family
☐ Privatmarkt / Private market
☐ Internet
☒ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Durch die Sekretärin der Arbeitsgruppe vermittelt.

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Unterbringung im Elternhaus ermöglichte mit eine Unterbringung in zentraler Lage zu einem angemessenen Preis. Die Ausstattung und Tatsache dass man mit acht Personen zwei Duschen und zwei Toiletten teilte war gewöhnungsbedürftig. Jedoch war in dieser Unterkunft auf der Ebene in der ich untergebracht war vielen ausländischen Studierenden die Möglichkeit gegeben, eine erste Wohnung in der Schweiz zu finden. Hierdurch war man direkt im Kontakt mit verschiedenen Nationalitäten, was einen unterhaltsamen und regen Austausch ermöglichte und diesen Aufenthalt nicht minder schön gestaltete.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

	(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
	1	2	3	4	5
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet)/ Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify) weitere Einrichtungen/Institute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Es war mir möglich mit der Anstellung und dem damit verbundenen Ausweis alle Einrichtungen und Bibliotheken ohne Einschränkung zu nutzen. Der Internetzugang war durch Eduroam gegeben und durch einen LAN-Zugang nach einer Woche erweitert worden.

Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<hr/> <hr/>					

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Meine betreuende Professorin war immer selbst interessiert an Ergebnissen und Fortschritt des Projektes, jedoch leider durch eigene Lehrtätigkeit teilweise gebunden. Da ich dieses jedoch für eine Professorin normal finde, war dies kein Negativ-Punkt für mich.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Ausstattung der Einrichtung war auf die Proteinexpression und -kristallisation ausgelegt, so dass neben Chemikalien und Materialien alle Geräte in einem einwandfreien Zustand waren.
Die mit gestellte Aufgabe erweiterte meinen wissenschaftlichen Horizont und ermöglichte mir den Einblick in weitere Forschungsgebiete.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

Das Forschen unterschied sich in keinster Weise, da auch diese den Prinzipien guter wissenschaftlicher Arbeit folgen. Lediglich die thematische Ausrichtung der Einrichtung / Arbeitsgruppe war eine andere, so dass es neue Techniken und Arbeitsweisen zu lernen galt.

Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? / What were average weekly costs during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	150
Lebensmittel / food	300
öffentliche Verkehrsmittel / Transportation	5

<i>Gesamtsumme per Woche / Total per week</i>	455

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

☒ Ja / yes
 ☐ Nein, per Woche habe ich zusätzlich _____ € ausgegeben.
 No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

☐ Nein / no
 ☒ Ja / yes, 250 €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

☒ Nein / no
 ☐ Ja / yes, _____ € für / for _____

(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

Ziele / Aims:	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Expression Protein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kristallisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Isolierung und Einfrieren der Kristalle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Austausch mit anderen Studierenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Erwerb neuer Techniken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Ich bin mehr als zufrieden mit diesem Aufenthalt. Nicht nur, dass ich wissenschaftlich viel erreicht habe, auch wenn die Vermessung der Kristalle noch aussteht. Persönliche habe ich einen längeren Aufenthalt in einem fremden Umfeld durchgeführt und dabei eine Vielzahl sympathischer und hilfsbereiter Menschen kennen gelernt und mich mit diesen über Kultur und Wissenschaft in Ihren Heimatländern und Ihren Übergang in die Schweiz unterhalten und Motivationen und Erfahrungen austauschen können.

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Der gemeinsame Raclette-Abend mit dem Gastarbeitskreis und dem Arbeitskreis des Mannes meines Gastprofessorin fand ich ausserordentlich angenehm, da in einer recht familiären Atmosphäre ein gemeinsames Kennenlernen ermöglicht wurde und durch die Einladung von Partnern und Kindern eine heterogene Gruppe entstand in der auch Gespräche über nicht wissenschaftliche Themen spontan möglich waren.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Am meisten schockiert hat mich an meinem ersten Tag ein Wahlplakat zur Durchsetzungsinitiative, bei der es um das Abschieben straffällig gewordener Immigranten gib, auf dem drei weiße Schafe ein schwarzes Schaf über einen Zaun schießen mit einem Slogan des ungefähren Wortlautes "wir wollen keine schwarzen Schafe hier". Ohne mich zu dem Zeitpunkt weiter mit der Initiative auseinander gesetzt zu haben, schien mir dies sehr ausgrenzend zu sein und gab mir direkt ein komisches Gefühl über die Denkweisen in der Schweiz, der sich aber im Nachhinein nicht bestätigt hat.

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been ...

- ☐ zu kurz / too short
☐ zu lang / too long
☒ genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe in diesem Rahmen meine gesetzten Ziele erreichen können. Weitere Schritte wie die Vermessung der Kristalle am Synchrotron benötigen weitere Planungsmaßnahmen wie den Antrag von Messzeit und hätten ohne die Gewissheit über erfolgreiches Kristallisieren nicht vorgenommen werden können.

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Ich würde versuchen möglichst viel mit den Mitstudierenden zu unternehmen. Gerade in der Winterzeit bietet es sich an in die Berge zu fahren und dort eine ganz andere Atmosphäre als in der hiesigen Natur zu erleben.
Auch bieten andere Städte wie Zug oder Chur ein wunderschönes Stadtbild und viel Entdeckendwertes.
Die räumliche Nähe zu Italien bietet auch einen Ausflug am Wochenende zum Comer See und eine Erkundung der Berglandschaften.

Generell ist abseits der Wissenschaft dieses Land für Menschen mit einem Hang zu Natur und Bewegung geeignet und kann mit guten Freunden (alten oder neugewonnen) zu einem wundervollen Erlebnis werden.